

INHALT

Vorwort der Herausgeber	VII
Vorbemerkung	XI

TEIL I – LIEBE ZU ALLEN UND ERZIEHUNG

Das Mitleiden

Unfreiwilligkeit und Freiwilligkeit	7
Objektivitätsanspruch der Subjektivität	11
Mitleiden: mehr als Mitleiden	13
Die Antwort: Entwicklung des Schreis zum Wort	16

Die Haltung der humanen Liebe

Utopischer Vorgriff	22
Utopie und Erfahrung, Mitleiden aus Liebe	25
Sich-Ernstnehmen in der Haltung der Liebe	31
Die Haltung der humanen Liebe im vormodernen Denken: Metaphysik der Liebe bei Thomas von Aquin	32

Der Akt der personalen Liebe

Methodische Zwischenüberlegung, Nachdenken statt Wegdenken	37
Liebe als integraler Akt	39
Liebe als radikalisierte Existenz	43
Die verzweifelte unerwiderte Liebe	47

Das selbstentfremdete Subjekt: Angeberei und Eifersucht

Angeberei als Psychopathie des gesellschaftlichen Alltags	50
Die zu große Sehnsucht	55
Angeberei: Armut des vereinzelt Einzelnen	60
Die verzweifelte erwiderte Liebe: Eifersucht	66
Eifersucht: gesellschaftlicher Widerspruch als subjektive Not	72

Akt der Liebe und Erziehungsintention

Hypertrophes Subjektselfstbewußtsein	76
Notwendige Selbstliebe	77
Erziehungsintention im Akt der Liebe	80

TEIL II – ERZIEHUNG FÜR ALLE UND LIEBE

Die bürgerlich-aufklärerische Erziehungsidee	
Die Erziehungsidee bei Immanuel Kant	87
Entwicklung und Erziehung, Menschwerdung des Menschen	88
Der zugleich notwendig empirische Gehalt und notwendig utopische Charakter der Erziehungsidee	89
Erziehungsidee und Gesellschaftskritik	90
Problematik der Machbarkeits-Implikation der Erziehungs-Idee	91
Kritisch, aber nicht kritisch genug: die aufklärerische Erziehungsidee, sechs Thesen	94
Die pseudoradikale Kritik der Erziehungsidee	
Erzieherisches als dialektisches Selbstbewußtsein	97
Der heimliche Größenwahn der Antipädagogik	99
Die Wiederkehr der verdrängten Bürgerlichkeit	102
Linker Objektivismus	106
Erziehung: Durch Abhängigkeit zur Verbundenheit	
Das Andere im Selbst	109
Aufhebung der Erziehung in der Verständigung	113
Die Pervertierung der Erziehung durch die Machbarkeit - Deformation der Bildungsidee	
Die Fatalität der objektalen Setzung	115
Machbarkeit und Gesellschaftsblindheit der Erziehung, Deformation der Bildung	120
Die implizite Bildungs-Konzeption im narzißmustheoretischen Ansatz von Heinz Kohut	
Verstehen als Erinnerungsvermögen	124
Bipolares Selbst und Selbstobjekte	127
Narzißmus als Bedürftigkeit und Fähigkeit	130
Empathie als gebildete, sich-erinnernde Liebe	134
Ausblick: Bildung und Kultur	136